

**WER SPÄT
KOMMT,
DEN BELOHNT
DAS LEBEN.
NACHTSCHICHT
DER SPÄTGOTTESDIENST**

**Die Jubiläums-Reihe zum Thema „Heimat“.
Frühjahrsprogramm 2025**



Es gibt 195 Länder auf der Welt, ... aber 8 Milliarden Heimaten.



In 2025 – dem 25. Nachtschicht-Jahr – nimmt sich die Gottesdienstreihe eines Themas an, dass sehr gut zu diesem Jubiläum passt: „Heimat“. Die Nachtschicht ist ein Versuch, Gottesdienst so zu feiern, dass er Menschen mit und ohne kirchliche/r Prägung eine Heimat bietet. Also Vertrautheit ermöglicht, zugleich aber Offenheit für Veränderung zeigt.

Im Laufe des Jahres werden verschiedene Aspekte dieses so kontroversen Themas in den Blick genommen. Der Linguistik-Professor Anatol Stefanowitsch betont: „Wird Heimat zu einem politischen Begriff, wird es gefährlich, denn dann wird Heimat etwas, das durch die bedroht ist, die ein Zuhause suchen.“ Sollte man deshalb die Finger ganz von dem Begriff „Heimat“ lassen und ihn damit denen überlassen, die ihn ausgrenzend verwenden?

Die Nachtschicht meint: Heimat ist eine wichtige Erfahrung, die selbstbewusst auch ohne den weltweit wachsenden Nationalismus entfaltet werden kann. In der neuen Reihe werden kompetente Gäste dazu befragt. Bitte beachten Sie zu den weiteren Terminen für 2025 unsere Homepage www.nachtschicht-online.de. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren, so dass sie immer auf dem Laufenden sind zu den Nachtschichten und den aktuellen Beiträgen auf BibelTV und regioTV.

Herzliche Einladung, Ralf Vogel

1. Nachtschicht 2025:

**Sonntag, 16. Februar, 19 Uhr,
Andreaskirche Obertürkheim:**

**„Schwäbische Heimat“ – u.a. mit dem Liedermacher, Komödianten
und „Vorzeige-Schwaben“ Ernst Mantel**



Allen Vorurteilen zum Trotz, sind Schwaben ein friedliches und humorvolles Völkchen. Doch wenn man sich als „Zugereister“ hier beheimaten will, ist das nicht immer ganz leicht. In dieser Nachtschicht kommen zwei Fachleute für das Schwabenland zu Wort: Der Liedermacher und Komödiant Ernst Mantel und der Vorsitzende des „Schwäbischen Heimatbundes“, Andreas Felchle, werden sich auf wunderbare Weise ergänzen. Freuen Sie sich auf einen freundlichen Blick auf die schwäbischen Eigenheiten und heitere „Schwabenhymnen“ von Ernst Mantel.

Special Guest: Die Esslinger „Stadtputzfrau Erna Läßle“

Nachtschicht-Extra – Vortrag & Gespräch:

Donnerstag, 20. Februar, 19 Uhr, Andreaskirche Obertürkheim „Zerstörte Heimat“ – mit der Pfarrerin Friederike Weltzien

„Dar Assalam“, das „Haus des Friedens“, das war eine friedliche Oase im Libanon, eine Begegnungsstätte, von der aus Menschen aus verschiedenen Kulturen den Libanon kennen lernen konnten. Ein Ort, von dem Hilfe ausging für Geflüchtete, ein Ort an dem Menschen einander nahekamen. Friederike Weltzien hat dort regelmäßig Fortbildungen angeboten im Umgang mit traumatisierten Menschen. Auch für sie ist Dar Assalam ein Stück Heimat gewesen, da sie 9 Jahre im Libanon tätig war. In diesem Jahr wurde dieser Ort durch drei israelische Raketen gezielt zerstört. Wie konnte es dazu kommen? Was sind die Hintergründe des Krieges zwischen Hisbollah und Israel?

2. Nachtschicht 2025:



Sonntag, 16. März, 19 Uhr, Andreaskirche Obertürkheim „Heimatliche Küche“ – u.a. mit der Spitzenköchin Caroline Autenrieth

Sie kocht im SWR, ist Kolumnistin für die Süddeutsche Zeitung und führt in Stuttgart ein Spitzenlokal. Und das alles nach einem Theologiestudium. Ihre „Koch-Reise“ führte sie von Vincent Klinks „Wielandshöhe“ nach Spanien und Frankreich, wo sie in einem französisch und einem chinesisch geprägten Sternerestaurant arbeitete. Was ist für sie wichtig, damit sie sich in ihrer Küche zuhause fühlt, egal in welchem Land? Und wie sieht sie die Bedeutung von heimischer Küche, gerade auch, wenn man nicht in der ursprünglichen Heimat lebt. Was verrät die „Küche“ über die Eigenheiten einer Kultur? Zu diesen und viel anderen spannenden Fragen wird Caroline Autenrieth ihre Sicht der Dinge verraten.

Musik: Percussion-Ensemble der Musikhochschule Stuttgart

3. Nachtschicht 2025:

Sonntag, 13. April, 19 Uhr, Andreaskirche Obertürkheim „Fremde Heimat Kirche“ – mit Stefanie Schardien und Prof. Peter Dabrock

Heute noch Kirche? Für manche scheint sich diese Frage erledigt zu haben. Und tatsächlich „fremdelt“ eigentlich auch jedes Kirchenmitglied mit ihrer/seiner Kirche ein wenig, denn keine Gemeinschaft kann es allen recht machen. Manchen fehlt so etwas, wie ein „Stallgeruch“ und die Verbindlichkeit. Sie wünschen sich eine größere Nähe, eine Gemeinschaft, wo alle ähnliche Überzeugungen pflegen. Anderen sind die Kirchengemeinden zu eng. Wie „geht“ Kirche dann? Wie wird eine Kirchengemeinde zum Ort, der wie Heimat ist? Wo muss Kirche klar Stellung beziehen, damit wir uns mit ihr identifizieren können? Solche Fragen besprechen wir mit Stefanie Schardien und Professor Peter Dabrock. Sie hat durch viele Jahre Mitwirkung beim „Wort zum Sonntag“ gezeigt, dass sie Menschen jeder Überzeugung ansprechen kann. Er hat sich in seiner Funktion als Vorsitzender der deutschen Ethikkommission mit wichtigen Streitfragen der gesamten Gesellschaft beschäftigt. Gemeinsam geben Sie inspirierende Hinweise, inwieweit die Volkskirchen den Menschen heute noch eine Heimat bieten können.

Musik: JazzPop-Chor Tübingen, unter der Leitung von Julian Knörzer

Nachtschicht-Festival: Sonntag, 18. Mai, Andreaskirche Obertürkheim

**17.00 Uhr: Revue „25 JAHRE WACH“ – u.a. mit Uta Köbernick,
Stefan Waghübinger und Patrick Bopp mit „rahmenlos & frei“
Moderation: Georg Bruder (SWR Aktuell)**



19.30 Uhr: 4. Nachtschicht zum Thema Heimat – u.a. mit dem Soziologen Prof. Hartmut Rosa

In der Pause zwischen den Veranstaltungen findet eine Bewirtung statt.

Revue „25 JAHRE WACH“:

Vor 25 Jahren startete die Nachtschicht mit dem Jahresmotto: „Ecce homo – das menschliche Angesicht Gottes“. Bis heute präsentieren wir mit jedem neuen Gesprächsgast ein wunderbares „menschliches Angesicht Gottes“ und laden dazu ein, anderen Menschen unsere Empathie zu schenken. Dabei versuchen wir, Freude zur Veränderung des eigenen und gesellschaftlichen Lebens zu stiften, wo dies der ganzen Schöpfung das Leben schwer macht. Kurz: „25 Jahre wach für Gott und die Welt.“ In der Revue kommen einige Künstler*innen in diesem Sinne zu Wort. Mit dabei u.a. Uta Köbernick: Die Kabarettistin und Liedermacherin wurde u.a. mit dem Deutschen Kleinkunstpreis ausgezeichnet. Patrick Bopp mit „rahmenlos und frei“ – Chor und Band der Stuttgarter Vesperkirche. Stefan Waghubinger: Der Kabarettist ist u.a. Träger des „Kleinkunstpreises des Landes Baden-Württemberg“.

Moderation: Georg Bruder, Moderator „SWR Aktuell“.

Eintritt: 15 €/erm. 8 €/bei Bedarf auch weniger.

4. Nachtschicht 2025:

„In der ganzen Welt zuhause. Aber wo daheim?“:

Braucht der moderne Mensch noch eine Heimat? Oft ist man nirgends mehr so richtig zuhause: Immer auf dem Sprung zum nächsten Event. Wer kann da noch Wurzeln schlagen und sich lokal engagieren? Wir fragen Hartmut Rosa, wie viel „Heimat“ wir brauchen und was nötig ist, damit wir „heimatliche Gefühle“ entwickeln können? Der Österreicher Stefan Waghubinger, die Wahlschweizerin Uta Köbernick, der Schwabe Patrick Bopp und die Sänger*innen von „rahmenlos & frei“, für die ein fester Wohnsitz oft gar keine Selbstverständlichkeit ist, geben dem Thema weiteren Schwung, Heiterkeit und Tiefgang.

Ausblick Juni: Samstag, 28. Juni, 19 Uhr,

Andreaskirche Obertürkheim.

„Harmonized Home“ – JazzPop-Chor Tübingen & Senior Jazzchor

Beide Chöre sind im Pop/Jazz zuhause und bringen doch ganz unterschiedliche Klangfarben mit sich: Während sich der JazzPop-Chor eher der A-Cappella-Popmusik widmet, singt der Senior Jazzchor (2. Platz in seiner Kategorie beim Deutschen Chorwettbewerb 2023) Vocal-Jazz mit Bandbegleitung. Mit „Harmonized Home“ laden die Sänger*innen ein, ihre musikalische Heimat zu erleben.

Leitung: Julian Knörzer; Eintritt: 15 €/erm. 10 €)

Ausblick Herbst: Meditieren in der Natur – 02. bis 05. Oktober.

Das Allgäu – ein besonders schönes Stück schwäbische Heimat.

Gemeinsam unterwegs in der Natur, mal schweigend, mal plaudernd und dieses Jahr mit besonderem Fokus auf das Allgäu und seine „grünen Auen“. Auch das Dazukommen am Freitag(abend) ist problemlos möglich.

*Auskunft und Reservierung bei Dr. Wolf Wölfel: wolf.woelfel@gmx.de/
Tel. 0711 9325805 (AB)*

**DER
HEIMAT-
GENUSS
TO GO.**

insinger
**HEIMAT
spritz**
50% SAFT
50% WASSER
OHNE
ZUSÄTZLICHE
ZUTATEN
OHNE
KUNSTSTOFFE
OHNE
KUNSTSTOFFE

OHNE
ALKOHOL

GIB
DEINEM
DURST
EINE
HEIMAT.

Danke für die Unterstützung!

Die Nachtschichten wären nicht möglich, wenn uns nicht ganz viele Menschen, Firmen und Institutionen vor und hinter „den Kulissen“ aktiv oder mit Spenden unterstützen würden. Wir freuen uns über jede/n Einzelne/n von ihnen. Wenn Sie sich vorstellen können, die Nachtschicht aktiv zu unterstützen, bitte schreiben Sie an info@nachtschicht-online.de.

Für Online-Spenden können Sie auch über folgenden Link/
QR-Code den Spendenzweck „Nachtschicht“ auswählen:
www.kirche-obertuerkheim-uhlbach.de



Besonderer Dank u.a. an:

Vertrauensrat zur Förderung missionarischer Dienste e. V. I Mayer Fruchtsäfte, Uhlbach I Krankengymnastik-Praxis Heneka, Untertürkheim I Fa. Gröber, Fassade und Ausbau, Obertürkheim I Bechstein Holzbau GmbH, Uhlbach I Congas, Daniela Müller I Steffen K. Schulik-Feddersen, Projektbüro für Marketing-Kommunikation I Tracemaker, Melanie Peschel I KAST, Der Kreativlotse I MesutGeyik, Creative Direction I thjnk Communication Hamburg/Berlin



LOTTER

Sie finden die Andreaskirche Obertürkheim in der Heidelbeerstraße 5.
Alle Wegbeschreibungen, Video-Aufzeichnungen und weitere Infos auf:
www.nachtschicht-online.de
Tel. 0711 34168881
info@nachtschicht-online.de

